



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Tourismus - Wintersaison 2023/24





Neuer Rekordwert für Logiernächte

07.06.2024 – In der Wintersaison 2023/24 (Monate November 2023 bis April 2024) nahmen die Gästeankünfte und die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Hotels in Liechtenstein meldeten für die Wintersaison 2023/24 38'421 Gästeankünfte und 77'181 Logiernächte und erreichen damit einen historischen Höchstwert. In der Wintersaison des Vorjahres waren es 35'882 Gästeankünfte und 73'265 Logiernächte gewesen. Die Gästeankünfte stiegen somit um 7.1% und die Logiernächte um 5.3% im Vergleich zum Vorjahr.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 07.06.2024

Version 1

Erscheinungsdatum: 2024

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76

info.as@llv.li

Bearbeitung: Nicolina Biedermann

Themengebiet: Tourismus

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 362.2024.01.1

Inhaltsverzeichnis

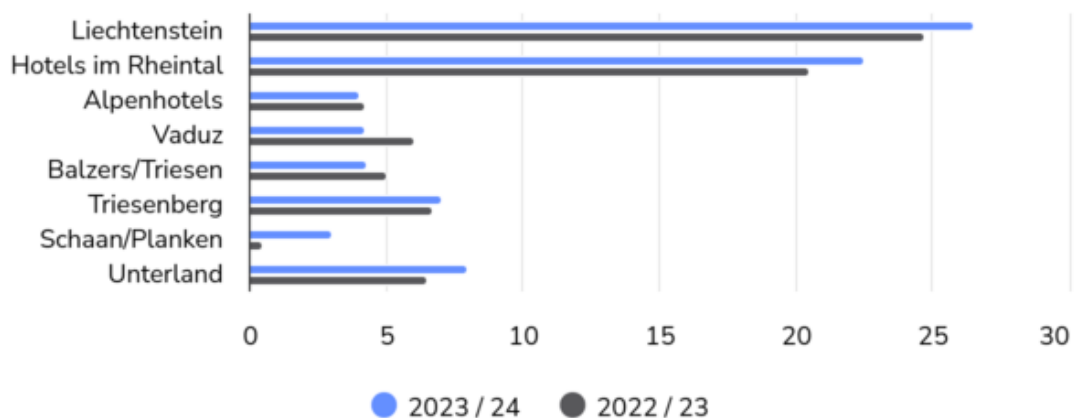
1 Anzahl der geöffneten Betriebe nimmt zu	4
2 Gästekünfte und Logiernächte nehmen zu	5
3 Mehr als die Hälfte aller Gäste kommen aus der Schweiz	6
4 Zunahme der Logiernächte von Gästen aus der Schweiz	7
5 Hoher Zuwachs der inländischen Nachfrage	8
6 Gleichbleibende Aufenthaltsdauer	9
7 Betten- und Zimmerbelegung sinken	10
8 Liechtenstein mit höchstem Anstieg der Logiernächte	11
9 Daten / Karten	12
10 Methodik & Qualität	13

1 Anzahl der geöffneten Betriebe nimmt zu

In Liechtenstein waren in der Wintersaison 2023/24 durchschnittlich 26.5 Hotelbetriebe geöffnet. Im Vorjahr hatten durchschnittlich 24.7 Betriebe geöffnet.

Die Region Unterland wies in der Wintersaison 2023/24 mit durchschnittlich 8.0 geöffneten Betrieben die meisten Betriebe auf. Danach folgten die Region Triesenberg und die Region Balzers/Triesen mit durchschnittlich 7.0, respektive 4.3 geöffneten Betrieben. In der Region Vaduz hatten durchschnittlich 4.2 Betriebe geöffnet. Mit durchschnittlich 3.0 geöffneten Betrieben wies die Region Schaan/Planken die wenigsten geöffneten Betriebe auf.

Hotellerie - Anzahl geöffnete Betriebe Wintersaison (Saisondurchschnitt)



Erläuterung

In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

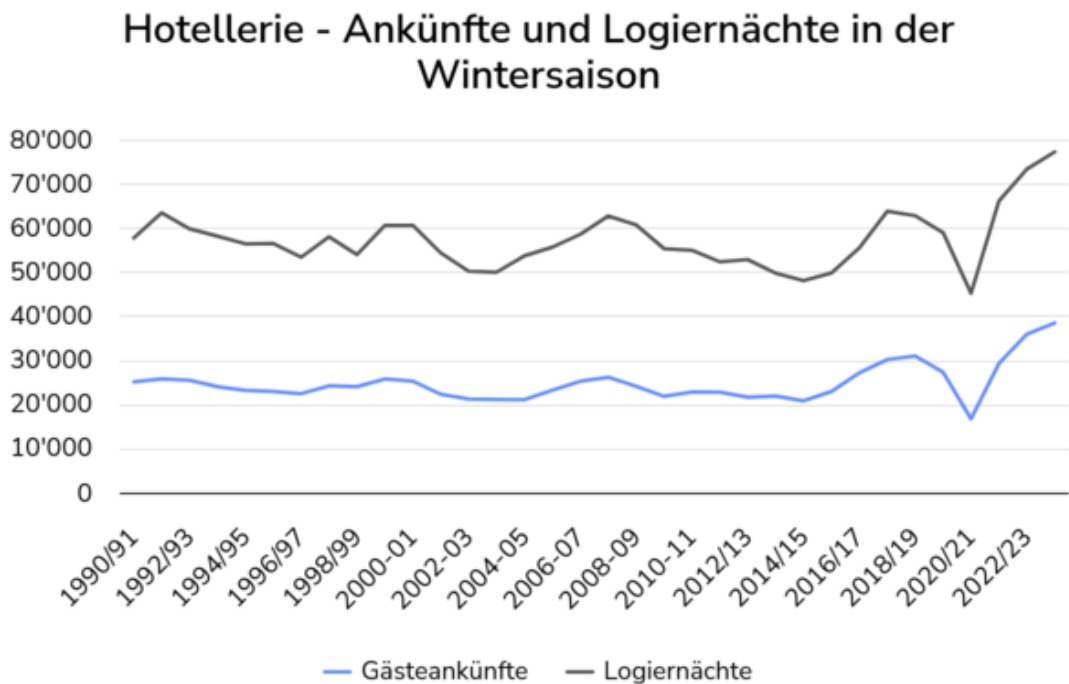
Amt für Statistik Liechtenstein

2 Gästeankünfte und Logiernächte nehmen zu

Die Zahl der Gästeankünfte und der Logiernächte ist in der Wintersaison 2023/24 im Vergleich zur Vorjahressaison angestiegen. In der Wintersaison 2023/24 wurden in der liechtensteinischen Hotellerie 38'421 Gästeankünfte und 77'181 Logiernächte registriert.

Bereits in der Wintersaison 2022/23 konnte die liechtensteinische Hotellerie mit 35'882 Gästeankünften und 73'265 Logiernächten an die positive Entwicklung der Wintersaison anknüpfen. Die aktuell in der Wintersaison 2023/24 verbuchten 38'421 Gästeankünfte und 77'181 Logiernächte stellen die höchsten Werte einer Wintersaison im beobachteten Zeitraum (1990/91 bis 2023/24) dar.

Bei den Hotels im Rheintal wurden während der Wintersaison 2023/24 46'819 Logiernächte gebucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einer Zunahme um 7.6%. Bei den Alpenhotels in Steg und in Malbun wurden 30'362 Logiernächte verzeichnet. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme der Logiernächte um 2.1%.



Amt für Statistik Liechtenstein

Mehr als die Hälfte aller Gäste kommen aus der Schweiz

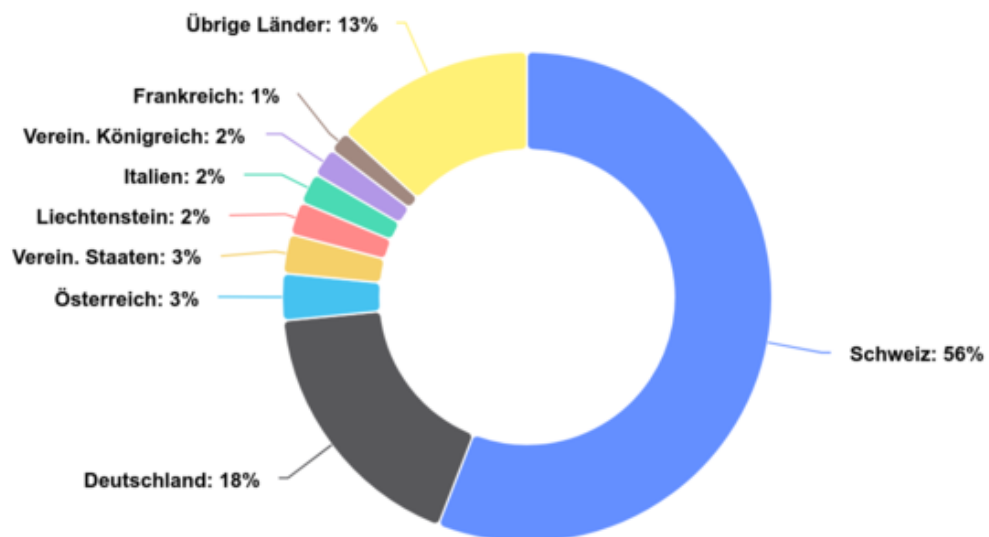
3

In der Wintersaison 2023/24 erreichten die Gäste mit dem Herkunftsland (Wohnsitzstaat) Schweiz einen Anteil von 55.9% an den gesamten Logiernächten in der Hotellerie. Die Gäste aus der Schweiz verbrachten 43'176 Logiernächte in Liechtenstein.

Die Gäste aus Deutschland kamen auf einen Logiernächteanteil von 17.5%. Sie buchten 13'533 Logiernächte in Liechtenstein.

Danach folgten die Gäste aus Österreich mit einem Logiernächteanteil von 3.1%, respektive 2'381 Logiernächten. Für Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) wurden 2'005 Logiernächte bzw. ein Logiernächteanteil von 2.6% gemeldet und für die inländische Nachfrage 1'695 Logiernächte bzw. ein Logiernächteanteil von 2.2%.

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland Wintersaison 2023/24



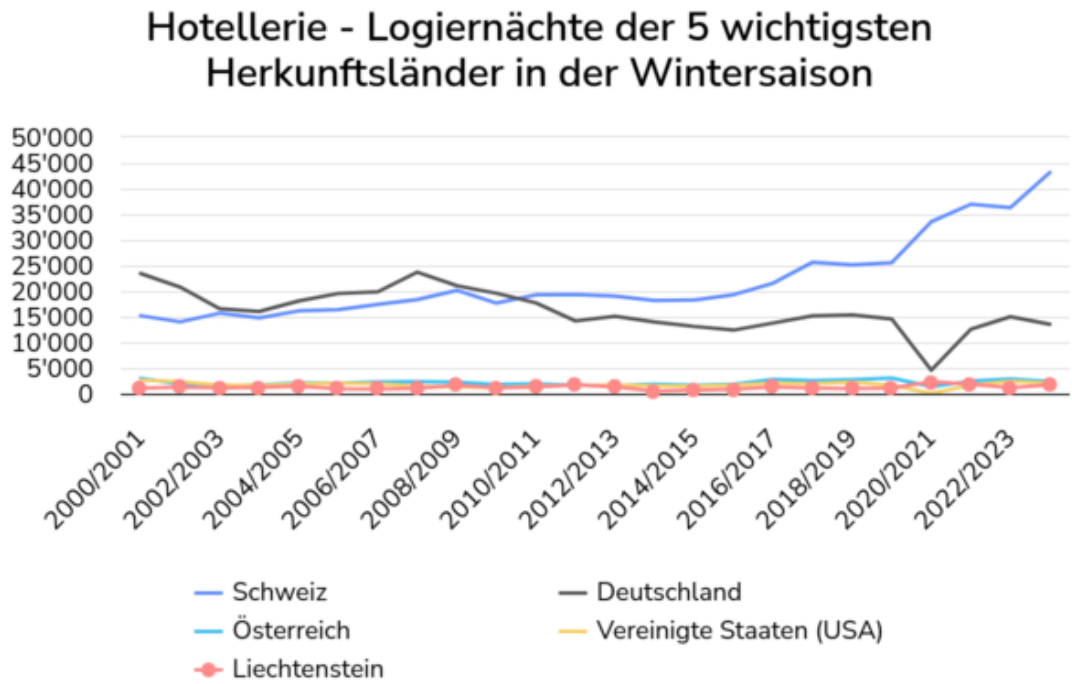
Amt für Statistik Liechtenstein

Zunahme der Logiernächte von Gästen aus der Schweiz

4

Die 5 wichtigsten Herkunftsländer (Wohnsitzstaat) der Gäste in der Wintersaison 2023/24 waren die Schweiz, Deutschland, Österreich, die Vereinigten Staaten (USA) und Liechtenstein. Gemessen an der Anzahl an Logiernächten ist die Schweiz mit 43'167 Logiernächten das wichtigste Herkunftsland der Gäste. Bei den Schweizer Gästen hat sich die Anzahl Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr erhöht und stellt einen neuen Höchstwert seit der Wintersaison 2000/01 dar. Im Vorjahr wurden 36'312 Logiernächte von Gästen aus der Schweiz registriert.

Eine ebenfalls hohe Anzahl an Logiernächten verbuchten die Gäste aus Deutschland mit 13'533 Logiernächten. Bei diesen hat sich die Anzahl an Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Seit der Wintersaison 2021/22 und dem Wegfall der COVID-19 bedingten Einschränkungen knüpfen die Logiernächte wieder an den Werten vor der Pandemie an.



Amt für Statistik Liechtenstein

5 Hoher Zuwachs der inländischen Nachfrage

Von den wichtigsten Herkunftsländern wiesen die inländischen Gäste aus Liechtenstein den höchsten prozentualen Anstieg an Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr auf. In der Wintersaison 2023/24 wurden von den Gästen aus Liechtenstein insgesamt 1'695 Logiernächte verzeichnet. Dies entspricht einem Anstieg um 48.0% bzw. 550 Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr.

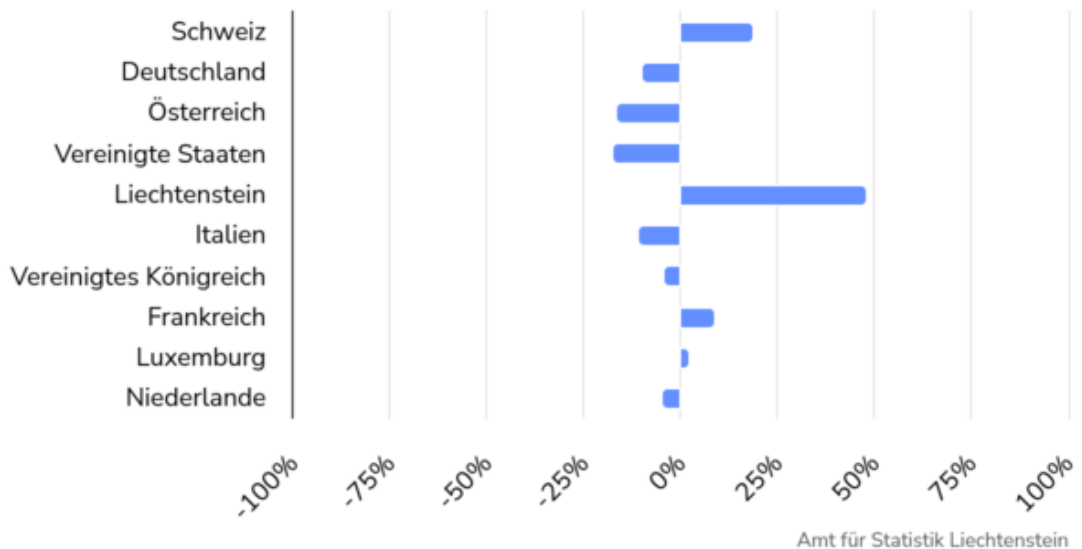
Der zweithöchste prozentuale Zuwachs wurde für Gäste aus der Schweiz beobachtet. Bei diesen nahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Logiernächte um 18.9% bzw. 6'855 Logiernächte zu.

Ebenfalls zugenommen haben die Logiernächte für Gäste aus Frankreich (8.8%) und Luxemburg (2.3%).

Von den wichtigsten Herkunftsländern wiesen die Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) die stärkste Abnahme der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr auf. In der Wintersaison 2023/2024 wurde für diese eine Abnahme um 17.3% verzeichnet. Auch für die Gäste aus Österreich gingen die Logiernächte um 16.4% zurück. Weitere prozentuale Abnahmen der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden für Gäste aus Deutschland (-9.8%), Italien (-10.8%), dem Vereinigten Königreich (-4.4%) und den Niederlanden (-4.7) festgestellt.

Hotellerie - Veränderung der Logiernächte nach Herkunftsland

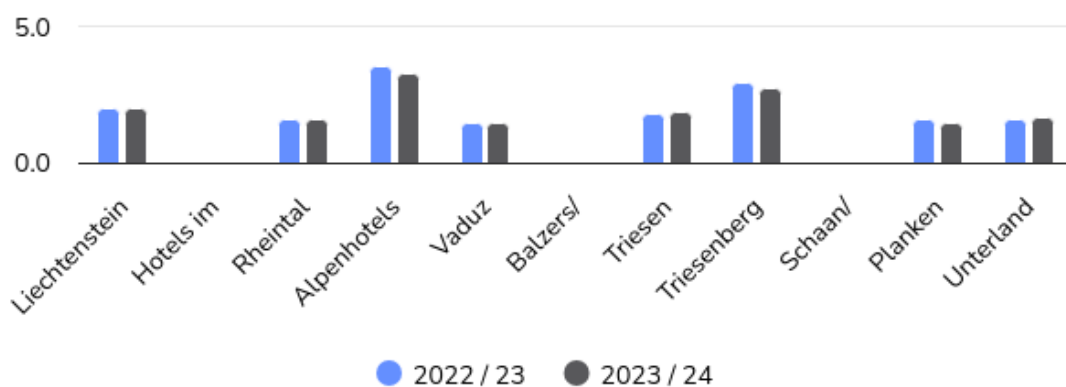
Wintersaison 2023/24 im Vergleich zum Vorjahr



6 Gleichbleibende Aufenthaltsdauer

In der Wintersaison 2023/24 verbrachten die Gäste im Durchschnitt 2.0 Nächte in Liechtenstein. Die Aufenthaltsdauer blieb damit im Vergleich zum Vorjahr unverändert. In den Hotels im Rheintal blieb die Aufenthaltsdauer beständig bei 1.6 Nächten. In den Alpenhotels sank die Aufenthaltsdauer von 3.6 Nächten im Vorjahr auf 3.3 Nächte in der Wintersaison 2023/24.

Hotellerie - Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Nächten in der Wintersaison nach Betriebsstandort und Region



Erläuterung

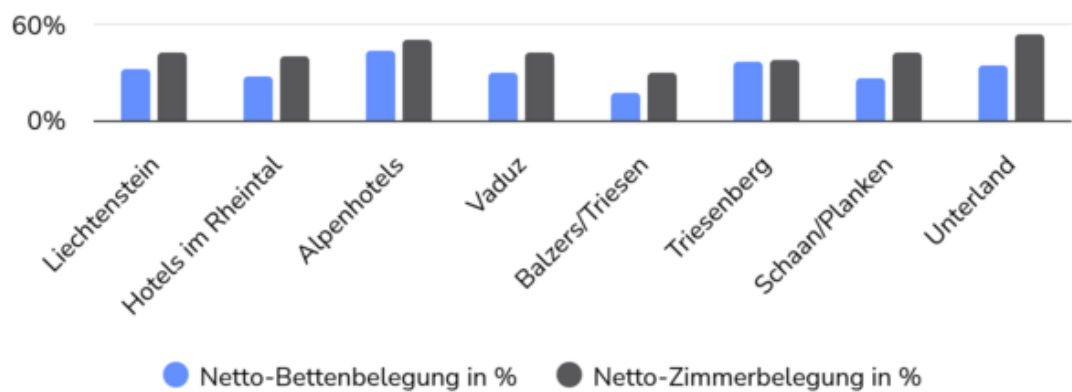
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

7 Betten- und Zimmerbelegung sinken

Die Netto-Bettenbelegung betrug in der Wintersaison 2023/24 durchschnittlich 33.6%. Im Vorjahr erreichte sie 34.3%. Bei den Hotels im Rheintal betrug die Bettenbelegung 28.7% und bei den Alpenhotels 45.5%. Die Netto-Zimmerbelegung betrug in der Wintersaison 2023/24 durchschnittlich 43.8%. Im Vorjahr betrug die Netto-Zimmerbelegung 44.4%.

Hotellerie - Durchschnittliche Betten- und Zimmerbelegung in der Wintersaison 2023/24 nach Betriebsstandort und Region



Erläuterung

In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

Liechtenstein mit höchstem Anstieg der Logiernächte

8 Logiernächte

Im Vergleich mit den Nachbarregionen verzeichnete Liechtenstein in der Wintersaison 2023/24 den höchsten Anstieg der Logiernächte. Die Schweizer Hotellerie wies in der Wintersaison 2023/24 insgesamt 17'991'446 Logiernächte auf. Davon entfielen auf den Kanton Graubünden 2'987'526 Logiernächte und auf den Kanton St. Gallen 466'483 Logiernächte.

Die Hotellerie in Österreich meldete in der Wintersaison 2023/24 insgesamt 43'103'078 Logiernächte. Das Nachbarbundesland Vorarlberg verbuchte 2'761'007 Logiernächte.

In der Wintersaison 2023/24 nahmen die Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 5.3% zu. In der Schweiz erhöhten sich die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 2.9%. Im Kanton St. Gallen stiegen die Logiernächte um 0.7% im Vergleich zum Vorjahr. Der Nachbarkanton Graubünden verzeichnete eine Zunahme der Logiernächte um 3.5%.

In Österreich stiegen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 1.9%. Das Nachbarbundesland Vorarlberg erfasste im Berichtszeitraum 1.7% mehr Logiernächte als im Vorjahreszeitraum.



Quelle

Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: Bundesamt für Statistik Neuchâtel (provisorische Ergebnisse).

Österreich, Vorarlberg: Statistik Austria, Wien (provisorische Ergebnisse).

Amt für Statistik Liechtenstein

9 Daten / Karten

Tabellen

[xlsx] Tourismus - Wintersaison 2023/24

10 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] [Tourismusstatistik – Wintersaison 2023/24 - Methodik und Qualität](#)